Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr. Er wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev.-Luth. Bartholomäus-Kirchengemeinde Brackwede, Kirchweg 10, 33647 Bielefeld.

Redaktionsteam: Angelika Ammann, Iris Ekkert, Volker Pieper, Wolfgang Riewe, Manuela Schiesler

Gestaltung: Katja Zaplin, k.zaplin@buero-zk.de, www.buero-zk.de

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen
Auflage: 4.000 Stk.

Zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen den Gemeindebrief in die Häuser.

Redaktions- u. Anzeigenschluss:
für Nr. 80 (September - November '23) ist der **23. Juni 2023**

Umschlagfoto: Katja Zaplin

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Nr. 79, April – August 2023

Bartholomäus Brackwede

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Bartholomäus-Kirchengemeinde Brackwede

www.kirchengemeinde-brackwede.de

Weil's um mehr als Geld geht!

Ein Konto bei der Sparkasse Bielefeld: Nicht nur eine Entscheidung für ein Finanzinstitut, es ist auch eine Entscheidung für die Region.

www.sparkasse-bielefeld.de

Hans Schmitz
MALERFACHBETRIEB

die FARB KREISE®

Leistungsbereiche
- Malerarbeiten
- Renovierungen
- Fassadenbeschichtung
- Vollwärmeschutz
- Hochdruckreinigung
- eigener Gerüstbau

Servicebereiche
- Seniorenservice
  Wir kümmern uns um alles, räumen aus und wieder ein, nehmen Gardinen ab und reinigen sie, sofern gewünscht!
- Urlaubsservice
- Büro- und Praxisservice
- Schnellrenovierung

Inhaberin: Janina Schmitz e. K. Maler- und Lackierermeisterin
Messingweg 5-7 • 33649 Bielefeld (Quelle)
Tel.: 0521.45 23 23 • Fax 0521.45 23 03 • Mobil 0170 9 64 80 03
maler-schmitz@t-online.de • www.maler-hans-schmitz.de

Inhabergeführter deutscher Familienbetrieb in dritter Generation

Liebe Gemeinde!

> Die Sonne scheint, nach Schnee und grauem Himmel eine wahre Wohltat!

Ich fahre mit dem Auto übers Land. Lindenbäume säumen die Straßen. Wie tot sehen sie aus. Auf einmal frage ich mich: „Werden die Bäume im Frühjahr wohl alle wieder grün? Ganz bestimmt!", versichere ich mir, „das war schließlich jedes Jahr so." Ich schaue mir die Bäume genauer an. Bei manchen sind Spuren des Alters zu erkennen, tote Zweige, krebsartige Wucherungen und dann gibt es auch Bäume, deren Rinde durch Verkehrsunfälle geschädigt wurde. „Wie in meinem Leben", denke ich. Mit meinen fast 56 Jahren kann ich die Spuren, die das Leben bei mir hinterlassen hat, nicht leugnen. Da gab es viel Schönes, aber eben auch manch Dunkles.

„So wie der Frühling die Bäume wieder zum Leben erwecken wird, so wird Gott das Tun und Lassen, unser Miteinander in der Kirchengemeinde segnen."

Für die Bäume am Straßenrand habe ich die Hoffnung, dass die meisten von ihnen wieder grüne Blätter tragen werden. Der Frühling wird kommen wie in jedem Jahr. Seit einem Jahr bin ich als Queller Pfarrerin mit 25 % Stellenanteil für die Kita- und Konfiarbeit in Brackwede tätig.

Da gab es wunderbare Gottesdienste mit der KiTa Arche-Noah zusammen mit Kerstin Harms am Piano. Nachdem Corona sich abgeschwächt hatte, konnte ich auch die vier Gruppen der KiTa Louise-Scheppler regelmäßig besuchen. Wenn ich von Quelle aus in Brackwede unterwegs bin, dann rufen mir manchmal auch Kinder aus der Frölenbergschule ein fröhliches Hallo zu.

Zusammen mit der Gemeindereferentin Daniela Bartsch feiern wir einmal im Monat einen ökumenischen Schulgottesdienst in Herz-Jesu.

Und jetzt werden am 7. Mai die Konfis konfirmiert. Dank des CVJM-Teams sind die meisten auch dabei geblieben. Auf Kinder und Jugendliche setzen wir als Kirchengemeinde unsere Hoffnung: Dass diese im Glauben wachsen und eines Tages als Erwachsene, wo auch immer sie dann Wurzeln schlagen werden, diese auch im Glauben an Gottes Liebe, Barmherzigkeit und Frieden weitergeben werden. Deshalb habe ich eine große Hoffnung: So wie der Frühling die Bäume wieder zum Leben erwecken wird, so wird Gott das Tun und Lassen, unser Miteinander in der Kirchengemeinde segnen. Nicht weil es sowieso Frühling wird, sondern weil Gott möchte, dass Menschen aus seiner Liebe heraus leben. Woher ich diese Hoffnung nehme? Von Ostern, dem Fest der Auferstehung Jesu Christi. Auf dieses Fest bewegen wir uns gerade zu. Jesus ging an Karfreitag durch die Dunkelheit des Todes. Und als niemand mehr zu hoffen wagte, da war das Grab am Ostermorgen leer und Gottes Liebe treibt seither immer wieder neue Blätter in unserem Leben. Das ist meine Hoffnung, von der ich gerne weitergeben möchte.

Und dann sind da noch die guten Kooperationsgespräche im Pfarrteam des Bielefelder Südens und das Treffen der drei Presbyterien Ummeln, Quelle und Brackwede im Gemeindehaus Brackwede Anfang dieses Jahres. Das macht Hoffnung, dass wir gemeinsam trotz der schwierigen Zeiten im privaten, politischen oder gemeindlichen Leben neue Blätter und Blüten treiben – wie die Lindenbäume an den Straßen.

Ihre Pfarrerin
Claudia Boge-Grothaus *aus Quelle*

Inhalt

Angedacht	Die Sonne scheint ...	03
Auf ein Wort	Liebe Quirkendörper!	05
Gemeinde aktuell	Unsere neue Gemeindesekretärin Klara Markin im Interview	06
	Treffen der Presbyterien Brackwede – Quelle – Ummeln	07
	Einladung zum Gründonnerstagsmahl	08
	Küsterin Lilli Stolz wurde zertifiziert	08
	Einladung zu den Jubiläumskonfirmationen	09
	Gratulation zur Konfirmation 2023	10
	Unsere GastpredigerInnen in diesem Sommer	12
	Bürokratie-Hürden erfolgreich überwunden	13
	Safe the Date! Tag der Ehrenamtlichen / Bibel, Beten und Bier	14
	Frauenfrühstück: „Mauertypen" / Einladung zum Kirchentag	15
	Frauentreff um 50 plus	16
	Ein Moment mit Gott	17
	Viele schaffen mehr! – Pro Brackwede e.V.	18
	Fachstelle Prävention sexualisierte Gewalt	19
	Erbschaft für die Gemeinde	20
	Sozialarbeiterin Bettina Platzbecker stellt sich vor	21
	Hans Küpper wurde 80 ! / Neues aus dem Familienzentrum	23
Gottesdienste	Übersicht (Brackwede / Quelle / Ummeln)	24-29
Glaubensinfo	Pfingsten – ein vergessenes Fest?	31
Musik, Kunst & Kultur	Übersicht	32-34
	Rondo Vocale / Chorschule Brackwede + Musikschule Senne	35
	Kantoreiensemble sucht Verstärkung	36
	Dankbarer Orchester-Abschied von Dr.Pleuger	37
	„Auf den zweiten Blick" – neue Ausstellung im Gemeindehaus	39
	Konzert: „Ich will den Herrn loben allezeit!" / Spirit of Joy-Konzerte	40
Junge Seite	Der tollpatschige Osterhase	41
	Kinderkirche in Quelle / Tauferinnerungs-Gottesdienst	42
Diakonie	Energieberatung im Bielefelder Süden / Neue Gruppen im GH	43
Familiennachrichten	Verstorbene, Taufen, Hochzeiten	44/45
Adressen		46
Impressum		Rückseite

Liebe Quirkendörper!

> Gute Fahrt und sicheren Gang!

Ich mag die Menschen in der Düsseldorfer Straße, auch die in der Winterberger, Kölner oder Rostocker. Aber der Weg zu ihnen ist kein Vergnügen. Weder für Autofahrer noch auf dem Drahtesel. Schlagloch an Schlagloch.

Die Frühlingssonne bringt es an den Tag, welche Schäden durch den letzten Winter noch hinzugekommen sind. Wer mit dem Fahrrad über den Brackweder Asphalt fährt (oder was davon noch übrig ist), wird ordentlich durchgeschüttelt. Notdürftig flickt die Straßenmeisterei daran herum, ohne dass es besser wird. Eine aufwendige Sanierung steht wohl in den meisten Straßen an, aber es fehlen wohl Wille und Geld.

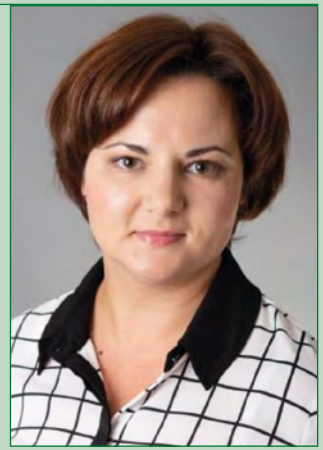
So wie mit den Straßen ist das auch mit unseren Lebenswegen. Holprig sind sie, selten gerade. Schwere Lasten gehen über sie hinweg und hinterlassen Spuren. Risse werden sichtbar, was neu war wirkt nun abgetragen und benutzt. Damit die Straße hält, ist ein guter Unterbau wichtig, ein solides Fundament. Das ist Gott. Für die nötige Unterhaltung und Pflege müssen wir schon selbst mitsorgen. Und wenn wir das nicht mehr können, bleibt das Vertrauen, dass Gott unsere ausgefahrenen Wege gerade ziehen wird, unsere Lebensschlaglöcher füllt. Daran glaube ich fest. Bei den Brackweder Straßen bin ich mir nicht so sicher ...

Gute Fahrt und sicheren Gang!

Ihr Pfarrer Ingo Stucke

„Es ist ein schönes Gefühl, etwas hier vor Ort zu tun“

> Klara Markin, unsere neue Gemeindesekretärin, hat sich schon eingelebt



Klara Markin ist seit November vergangenen Jahres unsere neue Gemeindesekretärin.

Sie hat Sabine Kruhöfer abgelöst. In dem folgenden Interview stellen wir sie genauer vor:

Frau Markin, was haben Sie gemacht, bevor Sie zu uns in die Bartholomäus-Gemeinde kamen?

Bevor ich Mutter wurde und für einige Zeit aus dem Berufsleben schied, koordinierte ich deutschlandweit umgesetzte Projekte im Gesundheits- und Bildungsbereich. Die Projekte befassten sich mit Gesundheitsförderung durch Bildung für Menschen mit Migrationshintergrund. Das Ziel war, die Zielgruppe für Gesundheitsthemen zu sensibilisieren und ihnen die Angebote des Gesundheitssystems näher zu bringen, und zwar durch die muttersprachlichen und kultursensiblen Informationsveranstaltungen der geschulten Mediatoren.

Warum haben Sie sich bei uns beworben? Was hat Sie an der neuen Aufgabe gereizt?

In Anbetracht meines beruflichen Werdegangs könnte man meinen, dass der Beruf im Projektmanagement und der Beruf im Gemeindesekretariat wenig gemein haben. Ich sehe es allerding anders. Beide Berufe haben eine große Organisationskomponente. Die Erfahrungen aus meiner früheren Tätigkeit betrachte ich als einen sehr wichtigen Teil in meiner persönlichen und beruflichen Entwicklung. Nichtsdestotrotz kam in den letzten Jahren der Wunsch auf, das Berufsleben auf einen Ort zu konzentrieren und das „Management“ im kleineren Rahmen zu halten. Mein Mann und ich haben nun Wurzeln in Quelle geschlagen. Und es ist ein schönes Gefühl, etwas hier vor Ort zu tun.

Sie sind im November bei uns angefangen. Haben Sie sich schon eingelebt?

Ich fühlte mich sehr schnell wohl und als Teil des Teams aus Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in der Gemeinde. Insgesamt bekomme ich mehr und mehr Routine in den Arbeitsabläufen.

Vieles gehört fast zu den täglichen Aufgaben, die man quasi schon blind ausführen kann. Aber es kommen regelmäßig neue Aufgaben hinzu, allein schon durch die klassischen Abläufe eines Kirchenjahrs, in die man sich reindenken muss. Es heißt ja nicht umsonst, man müsse ein ganzes Kirchenjahr durchleben, um sicher im Beruf der Gemeindesekretärin anzukommen.

Worauf freuen Sie sich besonders?

Besonders freue ich mich auf die kooperative und konstruktive Arbeit und die routinierten Abläufe. Das klingt irgendwie mechanisiert. Aber ich bin tatsächlich nur dann zufrieden, wenn ich die Arbeit nachvollziehbar und zur vollen Zufriedenheit der Beteiligten mache. Das Gefühl, am Ende des Arbeitstages, etwas Sinnvolles getan zu haben, ist eine wichtige Komponente.

Nicht jeder weiß, was eine Gemeindesekretärin macht. Worum kümmern Sie sich genau?

Die Gemeindesekretärin hat vielfältige Aufgaben. Teilweise sind es Kleinigkeiten, teilweise sind es anspruchsvollere und arbeitsintensive Tätigkeiten. Bei der Gemeindesekretärin laufen alle Fäden zusammen. Sie hat den Überblick über die Aktivitäten der Gemeinde und ist die erste Ansprechperson in Fragen rund um das Gemeindeleben. Dabei können es eine Anfrage für eine gewünschte Taufe, Anmeldung zu einer Gemeindeveranstaltung, Klärung von Fragen und Unstimmigkeiten, Hinweise für Hilfesuchende usw. sein. Die Gemeindesekretärin bereitet wichtige Daten für den wöchentlichen Gottesdienst und das gesamte Kirchenjahr vor. Sie koordiniert die zahlreichen Termine der Gemeinde und pflegt die kirchliche Datenbank. Es ist also Einiges zu tun.

Die Fragen stellte Volker Pieper

> ***Neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros:***
> Mo.– Mi. 11:00 – 13:00 Uhr
> Do. **nur** 14:30 – 17:30 Uhr

Nachbarschaftstreffen der Presbyterien Brackwede – Quelle – Ummeln

> Zum ersten Mal trafen sich die Gremien der drei Gemeinden

Freitag der 13. Januar! Kein Unglückstag, vielmehr ein Tag mit einem besondes gelungenen Treffen der PresbyterInnen aus Brackwede, Ummeln und Quelle.

Zum ersten Mal trafen sich die Gremien der drei Gemeinden und tauschten ihre Erfahrungen aus. Fast alle Presbyterien waren vollständig gekommen. Einen fröhlichen Anfang bereitete Pfarrer Ingo Stucke mit einigen gelungenen Kennenlernspielen, die zur Erheiterung aller führte. *(z.B.: Wieviel Presbyteriumsdienstjahre kommen in einem Presbyterium zusammen?)*

Die Essenz des Treffens: wir haben alle die gleichen Probleme, wir haben viele verschiedene Gaben und Möglichkeiten in unseren Gemeinden. Wenn wir alles zusammennehmen sind wir eine außerordentlich reiche Gemeinschaft. Wir werden uns wieder treffen und neue Möglichkeiten entdecken.

Eine schöne Idee haben wir schon verwirklicht: wir laden uns gegenseitig zum Gottesdienst ein, tragen dazu bei, dass an jedem Sonntag ein Gottesdienst im Süden von Bielefeld stattfindet und wir dadurch eine andere Kirchengemeinde kennen lernen können.

Viele von uns kommen auch mit dem Auto zum Gottesdienst und so können wir auch einmal die Gemeinde in Quelle oder Ummeln besuchen.

Haben Sie schon einmal den Abendsegen in Ummeln bekommen? Oder einen Familien-Gottesdienst in Quelle besucht? Schauen Sie einmal in den Gottesdienstplan der drei Gemeinden. Es lohnt sich!

Herzliche Einladung
die Presbyterien
Brackwede, Quelle, Ummeln

Einladung zum Gründonnerstagsmahl

> Do., 06.04. 2023 | 18:00 Uhr | Ev. Bartholomäuskirche

Liebe Gemeinden Brackwede, Ummeln und Quelle!

In diesem Jahr werden wir nach langer Zeit wieder den Gründonnerstag mit einer gemeinsamen Abendmahlzeit feiern können.

Nach dem Gottesdienst um 18 Uhr bitten wir Sie alle herzlich **zum gemeinsamen Essen der traditionellen „grünen Mahlzeit" in der Kirche** zu Tisch. Da in Ummeln an diesem Tag kein Gottesdienst stattfindet, laden wir herzlich nach Brackwede ein!

Team Biblisch Kochen

11 KüsterInnen zu Besuch im Landeskirchenamt

> Lilli Stolz wurde zertifiziert

Für mich ist Küsterdienst:
Dienst am Menschen und Dienst für Gott.
Denn noch mehr als Küsterin bin ich
ein Kind Gottes

Ihre/Eure
Lilli Stolz.

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere **Küsterin Lilli Stolz** hat nach einigen Fortbildungen für den Küsterdienst im Februar das Kolloquium erfolgreich abgeschlossen.

Wir danken ihr für ihr Engagement und gratulieren ganz herzlich!

Petra Seifert

Die frisch zertifizierten Küsterinnen und Küster mit Martina Charbonnier und dem zuständigen Dezernenten Dr. Vicco von Bülow.

Einladung zu Jubiläumskonfirmationen

> So., 16.04. + 23.04. | 10:00 Uhr | Ev. Bartholomäuskirche Brackwede

Am 16. April 2023 laden wir alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der **Konfirmationsjahrgänge 1973 und 1998 zur goldenen und silbernen Konfirmation ein.**

Am 23. April 2023 laden wir alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der **Jahrgänge 1963 und 1958 zur diamantenen und eisernen Konfirmationsfeier ein und zur Gnadenkonfirmation Jahrgang 1953.**

Der Festgottesdienst findet jeweils um 10 Uhr in der Bartholomäuskirche mit Abendmahlsfeier statt. Sie erhalten auch noch eine persönliche Einladung von Frau Markin aus dem Gemeindebüro. Nicht immer können wir alle ehemaligen KonfirmandInnen erreichen. Sollten Sie noch Verbindungen zu Ihrer ehemaligen Gruppe haben, so tragen Sie die Einladung gerne an die Personen weiter.

Herzlich Willkommen!

Ihr Presbyterium

Einladung zum Konfiunterricht

Nach den Sommerferien beginnt eine neue Gruppe mit der Vorbereitung auf die Konfirmation 2025. Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 7, die in unserer Gemeinde leben, getauft sind oder sich taufen lassen möchten, sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Gemeinsam mit Frau Pastorin Boge-Grothaus und den TeamerInnen der Konfirmandengruppe geht Ihr auf Spurensuche in die Vergangenheit der Geschichten in der Bibel. Ihr könnt kritische Fragen zum Glauben erörtern und Eure Vorstellungen von Gott und der Welt gemeinsam diskutieren. **An einem Samstag im Monat** verbringt Ihr einen Vormittag im Gemeindehaus. Hier wird gelebt, gelacht und gelernt. Ihr trefft viele neue Menschen und unternehmt spannende Exkursionen. Es lohnt sich mitzumachen.

> Die Anmeldung erfolgt über das Gemeindebüro bei Frau Markin: Tel. 94 23 80

Information aus dem Presbyterium

In der Sitzung am 01.02.2023 hat das Presbyterium beschlossen, **die allgemeine Verpflichtung zum Tragen der Masken im Gottesdienst zu beenden.** Wir freuen uns darauf, alle Kirchenbesucher wieder von Angesicht zu Angesicht begrüßen zu können. Da die Infektionsmöglichkeit weiterhin besteht, darf ein jeder selbst entscheiden, wie er/sie sich weiterhin schützen möchte. Wir haben vor jeder Entscheidung Respekt.

Es war eine lange Zeit, in der wir das Gebot aufrecht erhalten haben.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die mit uns versucht haben, gefährdete Personengruppen zu schützen und die Masken bis jetzt getragen haben.

das Presbyterium

Konfirmation am 7. Mai 2023

> Herzlichen Glückwunsch zu eurer Konfirmation!

Liebe Konfirmandinnen,
liebe Konfirmanden,

nun dauert es nicht mehr lange und der langersehnte Tag der Konfirmation ist zum Greifen nahe. Natürlich müsst Ihr noch die Konfi-Prüfung bestehen, aber das werdet Ihr auch gemeinsam schaffen. Gemeinsam habt Ihr die Unterrichtszeit erlebt, habt einen Einblick in die Bibel, unsere Kirche und unsere Gemeinde erfahren und habt neue Freundschaften schließen können

Nun dürft Ihr das Konfirmationsfest mit Euren Eltern, Geschwistern, Paten und FreundInnen feiern.

Wie wünschen Euch, dass Ihr Euch auch in einigen Jahren noch an die Konfirmationszeit mit einem schönen Gefühl des gemeinschaftlichen Erlebens erinnert. Vielleicht findet Ihr auch wieder einmal den Weg in die Kirche und zum Gemeindehaus nach der Konfirmation. Darüber würden wir uns sehr freuen.

Für Euren weiteren Lebensweg wünschen wir Euch Glück und Fröhlichkeit, Ausdauer und Kraft und dass Ihr mit Zuversicht Euren weiteren Lebensweg unter Gottes Segen gehen werdet.

Für das Presbyterium
Iris Ekkert

> Konfirmation um **10 Uhr**:

Wolfgang Luca Bergmann, Jonathan Butschkat, Miriam Gotzmann, Louis Hansmeier, Melina Jäckel, Finn-Louis Kahl, Jonathan Kroß, Chantelle Angel Odidi, Laura Rein, Paul-Marlin Raysky, Hanna Schmuck, Theodor Schön, Marieke Schoth, Sebastian Stoffelns, Diana Tereskin, Erik Tornede

> Konfirmation um **14 Uhr**:

Lara-Marie Bergmann, Finn Cremer, Oscar Dörr, Jeremio Eickmeier, Romy Finke, Lea Sophie Jüptner, Matthis Quest, Ole Striewisch, Thorben Striewisch, Niklas Thiem, Alexander Varola, Maximilian Worster

Unsere GastpredigerInnen in diesem Sommer

> diese eine Dame und fünf Herren unterstützen uns

Jochen Bunte

Doris Henning

Paul Leon Meisel

Uwe Surmeier

Willi Zahn

Dr. Dieckbreder

Jochen Bunte wohnt in Hillegossen und war dort langjähriger Gemeindepädagoge mit Predigtauftrag. Überdies war er in der Jugendarbeit von Stieghorst tätig. Mit seinen Sommerfreizeiten hat er Generationen von Jugendlichen geprägt. Im Ruhestand hilft er als Prediger u.a. in der Bielefelder Apostel Kirche aus. Als junger Kriegsdienstverweigerer hat Herr Stucke seinen Zivildienst bei Herrn Bunte absolviert.

Doris Henning stammt gebürtig aus Bünde und war bis zu Ihrem Eintritt in den Ruhestand 2022 mehr als drei Jahrzehnte mit Herz und Seele Gemeindepfarrerin in Stieghorst. Aktiv in der internationalen Partnerschaftsarbeit nach Tansania und den USA, wo sie in Ohio als Pfarrerin tätig war.

Paul Leon Meisel ist Student und Prädikant an der Altstädter Nicolaikirche. Und er hat auch schon einmal als Flugbegleiter gejobbt. Ihn und Pfarrer Daniel Kallen haben wir schon im letzten Gemeindebrief vorgestellt.

Uwe Surmeier war Pfarrer in Ubbedissen und St. Jodokus. Als Ruheständler ist er mit seiner Frau letztes Jahr an den Brackweder Südhang gezogen und ist eine tatkräftige Unterstützung unseres CVJM Posaunenchores.

Willi Zahn ist nach seiner aktiven Dienstzeit als Gemeindepfarrer in Sennestadt nun in der Kommunalpolitik aktiv und für einen besseren Radverkehr tritt er sehr in die Pedale.

Im Juli wird als neuer Prädikant Herr Dr. Dieckbreder seine Probepredigt halten.

Herr Dieckbreder ist ein echter „Quirkendörper" und als pädagogischer Vorstand der diakonischen Jugendhilfe Schweicheln über Ostwestfalen hinaus auch viel in den neuen Bundesländern unterwegs.

Ingo Stucke

Bürokratie-Hürden erfolgreich überwunden

> Düfte von Soljanka, „Wareniki" (Teigtaschen) und „Halubzi" (Kohlrouladen) strömen aus der Küche des ehemaligen Pfarrhauses

Mit leckeren ukrainischen Spezialitäten bedanken sich einige Wochen nach ihrem Einzug die aus der Ukraine geflüchteten Frauen und Männer bei Ehrenamtlichen unserer Gemeinde, die sie beim Einleben in Brackwede unterstützt hatten. Mehr als zehn Monate lebten Olga und ihre Tochter Maria, Halyna und ihre Söhne Mykyta und Michael sowie das Rentnerehepaar Viktor und Natalia mit ihrem Sohn Pavlo in einer harmonischen Wohngemeinschaft im Haus an der Benatzkystraße. Alle konnten kürzlich in eigene Wohnungen in Brackwede umziehen.

Zum Abschied lud Pfarrer Ingo Stucke noch einmal zu einem Pizzaessen ins Pfarrhaus ein. Er dankte Anne und Jens Baumhöfener, Dania Husemann, Hans und Marion Korte, Annette und Klaus Pieper und Wolfgang Riewe, die sie bei der Einrichtung der Räume und bei Behördengängen und Arztbesuchen Unterstützung geleistet hatten. Pfarrer Stucke wünschte den aus der Ukraine geflüchteten Menschen, dass sie sich weiterhin gut einleben, nach Absolvierung der Sprachkurse eine Anstellung finden oder später auch in die Ukraine zurückkehren können: „Vor allem hoffen und beten wir dafür, dass der Krieg ein baldiges Ende findet".

In den ersten Monaten hatten die Neuankömmlinge zusammen mit ihren „Lotsen" zahlreiche Hürden zu überwinden. Nachdem die Räume im Pfarrhaus dank zahlreicher Spenden gut eingerichtet waren, mussten Behördengänge absolviert und eine Vielzahl von Anträgen gestellt werden. Immer wieder waren Formulare auszufüllen, Bescheinigungen zu beschaffen, Urkunden zu übersetzen, gegen fehlerhafte Bescheide Widerspruch einzulegen und vieles mehr. Als besondere Hürde erwies sich dabei die ukrainische Sprache und kyrillische Schrift. Übersetzungsprogramme halfen.

Besonders langwierig war es für das Rentnerpaar in Bielefeld, einen Aufenthaltstitel zu bekommen, weil beide zunächst an einem anderen Ort registriert waren. Ebenso kompliziert war es, für das in Bielefeld geborene „Pfarrhausbaby" eine Geburtsurkunde zu bekommen. Hierfür musste zunächst beim OLG Düsseldorf die Anerkennung eines ukrainischen Dokuments für den deutschen Rechtsbereich erwirkt werden.

In vermittelnden Gesprächen gelang es schließlich doch, eine Reihe von Hürden erfolgreich zu überwinden. Die Mitarbeitenden im Bürgerbüro, Jobcenter, Ausländerbehörde und Sozialamt waren trotz ihrer hohen Belastung stets bemüht, Lösungen zu finden. Generell bleibt aber festzuhalten, dass es für Menschen, die sich mit unserem Sozialsystem wenig auskennen, ohne Unterstützung von außen nicht leicht ist, zu ihrem Recht zu kommen.

Wolfgang Riewe

Safe the Date!

> Sa., 13. Mai 2023 | 10:00 Uhr | Bartholomäus-Gemeindehaus

Liebe Ehrenamtliche,

Die letzten Jahre haben viel abverlangt. Als Dankeschön für Ihr Engagement in den Gruppen und Kreisen und die Treue im Gottesdienstbesuch laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Busausflug an die Weser, zur Landesgartenschau Höxter ein.

Neben Blumen und Pflanzen und dem Schloss Corvey, gibt es eine kleine Führung zur Evangelischen Kirche im eigentlichen „schwarzen" Hochstift. Und die Möglichkeit, Orgelmusik vom „Original" in der Abtei Marienmünster zu hören, dem die Brackweder Orgel nachgebaut wurde.

> **Abfahrt mit dem Bus ist um**
08:45 Uhr Südwesteld,
Bushaltestelle Enniskiller Straße
08:50 Uhr Senner Straße,
Bushaltestelle Auf der Schanze
09:00 Uhr Kirchplatz
> **Rückkehr ca. 17:30 Uhr**
> **Anmeldung** bitte **im Gemeindebüro** (Tel.: **94 23 823**) *oder* über die jeweiligen Gruppen **bis zum 05. Mai.**

Bibel, Beten und Bier

> Brauereiführung in der Hohenfelder Brauerei mit Geschichten und Impulsen aus der Bibel | Fr., 2. Juni 2023 | 18:00 - 22:00 Uhr

Schon immer haben Menschen den Genuss von handwerklich hergestellten Getränken geschätzt und auch die Bibel erzählt an verschiedenen Stellen davon. Bei einer **Führung durch die Hohenfelder Brauerei Langenberg** lernen wir allerhand über die Geschichte der Braukunst, den Brauprozess und die Geschmacksbildung von Bier.

Im Rahmen der Führung werden zudem einige regionale Bier-Kreationen verkostet. Danach wollen wir mit Ihnen nicht nur über den malzigen Geschmack, sondern auch über Gott und die Welt ins Gespräch kommen: **Was haben Glaube und Bier gemeinsam?** Dazu gibt es genussvolle Geschichten aus der Bibel, spirituelle Momente zum Erleben sowie allerlei ExpertInnenwissen.

> Zeit und Ort:
Freitag, 02.06.2023 - 18:00 bis 22:00 Uhr
Privat-Brauerei Hohenfelde,
Wiedenbrücker Str. 155, 33449 Langenberg
> Leitung:
Sophia Schütze, Hohenfelder Brauerei
Pfarrer Stefan Prill, Ummeln
Pfarrerin Mandy Liebetrau, Oelde/Wadersloh
Kosten: 25€ inkl. Snack
> Anmeldefrist: Fr. 26.05.2023
Melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an:
05241 / 23 485–127, –130
0170 / 64 28 600
erwachsenenbildung@kk-ekvw.de
> Veranstalter:
Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Gütersloh

Einladung zum Frauenfrühstück: „Mauertypen"

> Sa., 27. Mai 2023 | 9:00 Uhr | Bartholomäus-Gemeindehaus

Baust du Brücken oder Mauern ?
Welche Auswirkungen haben Brücken und Mauern auf unser Leben?

Welche Bausteine verwenden wir und wie können wir Einfluss auf unsere Bauweise nehmen?

Was sagt die Bibel zu diesem Thema?

Mit diesen Fragen hat sich die Referentin Sylvia Bracht intensiv beschäftigt. Sie ist 51 Jahre alt, verheiratet, Mutter eines erwachsenen Sohnes und Mitglied der St. Pauli Gemeinde in Lemgo.

Beruflich war sie viele Jahre als Kinderkrankenschwester tätig und ist eine ausgebildete begleitende Seelsorgerin.

Sie ist eine begeisterte Referentin, die mit ihrer Lebensgeschichte Menschen ermutigen möchte.

Ihr Motto ist: In jedem Sturm liegt auch der Wind für unsere Flügel.

> Um **Anmeldung bis** zum Mittwoch **25. Mai** im Gemeindebüro (Tel.: **94 23 823**) wird gebeten. Der Beitrag zum Vormittag beträgt 7 € .

Einladung zum Kirchentag

> Mi., 7. Juni - So., 11. Juni 2023 | in Nürnberg

Ob als Gruppe, mit der Familie oder als Einzelperson – wir feiern Gemeinschaft über Grenzen hinweg. Alle sind willkommen.

Fünf Tage volles Programm: 2000 kulturelle, liturgisch/kulturelle und gesellschaftspolitische Veranstaltungen, aus denen man auswählen kann. Der Kirchentag beginnt mittwochs mit einem Eröffnungsgottesdienst und dem Abend der Begegnung, einem bunten Fest in der Innenstadt.

Von Donnerstag bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag gibt es Workshops, Ausstellungen, Konzerte, Gottesdienste, Bibelarbeit, Feierabendmahle, Vorträge, Podiumsdiskussionen und vieles mehr.

Für Jugendliche bis 27 Jahre ohne Einkommen gibt es Zuschüsse in Höhe von 60€ vom Kirchenkreis Gütersloh und vom Landesausschuss Westfalen.

> ***Nähere Informationen:***
Erika+Ralf Engelbrecht **05241 / 21 27 01**
Sarah Töws **05242 / 98 39 181**
karola.mothes@kk-ekvw.de
Ev.Kirchenkreis Gütersloh, Jugendreferat
Moltkestraße 10, 33330 Gütersloh

„Frauentreff um 50 plus“: Programm April – August

> Mittwochs | 15:00 - 17:00 Uhr | Bartholomäus-Gemeindehaus, Kirchweg 10

05.04.	**„Frauengestalten in der Passionsgeschichte“** *verbunden mit der Feier des Tischabendmahls*
19.04.	**Geschichte und Arbeit der Heilsarmee.** *Referentin: Silvia Berger*
03.05.	**Der Mensch „ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“** *(Friedrich Schiller) Wir spielen BINGO*
17.05.	**Historische Sammlung Bethel.** *(Nachmittagsausflug) Bärbel Bitter führt durch die Geschichte Bethels*
31.05.	**Kein „Frauentreff“**
14.06.	**„Klüger gegen Betrüger“** *– Enkeltrick und andere Betrügereien. Referent: Kriminalhauptkommissar Christian Bernhold*
28.06.	**Brackweder Lebensmittelpunkt.** *Referent: Klaus Milsmann*
12.07.	**„Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder“** *Judith Gröne singt mit uns Volkslieder*
26.07.	**Starke Frauen: Friederike Fliedner** *Referentin: Waltraud Gödel*
09.08.	**„Eiszeit“** *– Wir gehen gemeinsam Eis essen*
23.08.	**„Aus Reithosen wird Hortensie“** *– Heiterer Quiznachmittag*

> Kontaktaufnahme und Anmeldung –
Conny Kurosch - Tel. 0521 – 43 23 15 (A)
Waltraud Gödel - Tel. 0521 – 94 98 78 59

Frauentreff um 50 plus
Mitglied der Ev. Frauenhilfe in Westfalen e.V.

von links: Waltraud Gödel, Margret Meyer-Heidemann, Conny Kurosch und Christel Schebaum

„Ein Moment mit Gott“

> Seit 31 Jahren

Seit 31 Jahren gibt es bei uns in der Gemeinde am Donnerstagabend die Möglichkeit, in der Kirche an einer Kurzandacht teilzunehmen.
Eine kurze Unterbrechung, ein Moment der Stille, ein Moment, sich auf Gott zu besinnen. Zuerst wöchentlich und jetzt 2 mal im Monat.

In den ersten Jahren und zu besonderen Gelegenheiten kamen recht viele BesucherInnen.
Zu den normalen Andachten kommen meist nur wenige Menschen. Bei den Friedensgebeten im vergangenen Frühjahr waren es einige mehr.

Mit der Zeit reduzierte sich leider der Kreis der Verantwortlichen von 15 auf 5 Menschen, die die Andachten halten. Die meisten haben aus Alters- oder Krankheitsgründen aufgehört.

Wir, die Verantwortlichen, machen uns Gedanken darüber, wie man die „Momente mit Gott“ wieder „beleben“ kann.

> Wenn Sie Interesse oder Ideen zur „Wiederbelebung“ haben, melden Sie sich einfach bei mir:
Tel.: 0172/ 99 27 656 *oder*
Email: torsten-ilonka@web.de

Torsten Schuster

Frauentreff um 50 plus

> Am 25. Januar kamen die Mitglieder der Ev. Frauenhilfe Brackwede zur diesjährigen Mitgliederversammlung zusammen.

Frauenhilfe? Das klingt ganz schön verstaubt. So befanden die Frauen der Frauenhilfe und suchten einen neuen passenden Namen für ihre Gruppe. Unter der Leitung von Conny Kurosch, der Vorsitzenden der Frauenhilfe wurden sie fündig. **„Frauentreff um 50 plus“** lockt vielleicht doch eher interessierte Frauen in ihren Kreis.

Am 25. Januar 2023 kamen die Mitglieder der Ev. Frauenhilfe Brackwede zur diesjährigen Mitgliederversammlung zusammen.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit erfolgte die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden: **Waltraud Gödel wurde für zwei Jahre gewählt. Zu Kassenprüferinnen wurden Margret Meyer-Heidemann und Christel Schebaum berufen.**

Wichtiger Tagesordnungspunkt: Änderung des Gruppen-Namens. **Der neue Name „Frauentreff um 50 plus“ wurde beschlossen.**

Conny Kurosch
und Waltraud Gödel

Wir wünschen den „Frauen um 50 plus“ anregende Gruppentreffen, viel Zuwachs zu ihrer Gruppe und gratulieren Frau Gödel zur Wahl als zweite Vorsitzende.

Das Presbyterium

„Viele schaffen mehr!“

> das Projekt von Pro Brackwede e. V. sorgt für zusätzliche Ruhebänke in Brackwede

Nach diesem Motto sollen in Brackwede zusätzliche Ruhebänke aufgestellt werden, dazu werden Wünsche aus der Bevölkerung aufgenommen. Die Sammlung einer entsprechenden Spendensumme erfolgte in Unterstützung durch die Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG über deren Spenden-Plattform „Viele schaffen mehr“ und das Bezirksamt Brackwede.

Initiiert wurde das Projekt von Pro Brackwede e. V.. Die Anregung dazu erfolgte durch den ehemaligen stellvertretenden Brackweder Bezirksbürgermeister Peter Diekmann und den Vorsitzenden der WIG (Werbe- und Interessengemeinschaft Brackwede e. V.), Karl-Uwe Eggert.

Pro Brackwede e. V. hat sich die Aufgabe gestellt, soziale und kulturelle Ziele in Brackwede zu unterstützen. Hierzu gehört auch die Stadtbildpflege. Wolfgang Bergmann, 1. Vorsitzender von Pro Brackwede e.V.: *„Nach dem Start am 25.10.22 ist unser Crowdfunding-Projekt „Sitzbänke für Brackwede“ am 22.01.23 erfolgreich ins Ziel gekommen. Erfreut und sehr dankbar sind wir darüber, dass die angestrebte Spendensumme in Höhe von 6.000€ mit einem Betrag von 8.745€ mehr als erreicht worden ist. Dank gilt den über 100 „Fans“, die die Aktion angeschoben und insbesondere den Spenderinnen und Spendern, die finanziell dazu beigetragen haben. Unsere Aufgabe ist es nun, das gelungene Spendenprojekt gemeinsam mit dem Bezirksamt und der Volksbank umzusetzen und der Brackweder Bevölkerung die zugesagten Sitzbänke zur Verfügung zu stellen.“*

Dies beinhaltet auch die Aufstellung von Müllbehältern, die notwendige Pflege und ggf. erforderliche Instandsetzungen, so Bergmann weiter. Claus-Henning Ammann, 2. Vorsitzender:

„Brackwede bietet den Menschen mit seinen zahlreichen Grünflächen vielfältige Erholungsmöglichkeiten. Der Teutoburger Wald, die Lutter, der Bockschatz Hof, die Felder in Ummeln usw. laden zum Spazierengehen und zum Verweilen ein!“

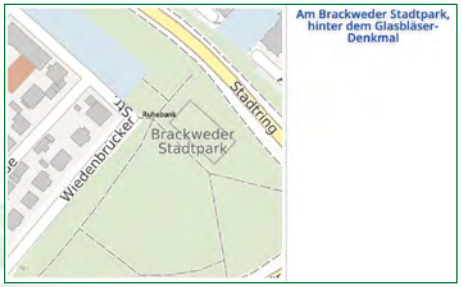
Ältere Menschen, Familien mit kleinen Kindern und andere benötigen zwischendurch eine kurze Pause zum Ausruhen oder wollen die Natur genießen. Oft fehlen dort Ruhebänke. Bergmann weiter: *„Ausgenommen von dem Projekt „Viele schaffen mehr – Sitzbänke für Brackwede“ ist die Hauptstraße in Brackwede, deren Neugestaltung zurzeit durch die Stadt Bielefeld erfolgt!“*

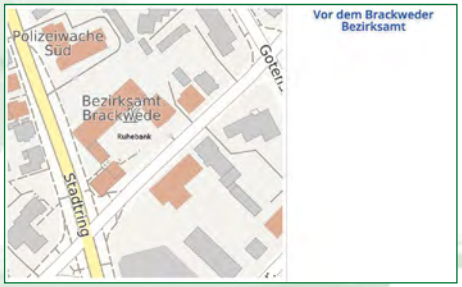
Ziel ist in erster Linie die Förderung der Nah-Mobilität im Stadtbezirk Brackwede. Auch die Kommunikation wird durch zusätzliche Sitzgelegenheiten im Freien unterstützt.

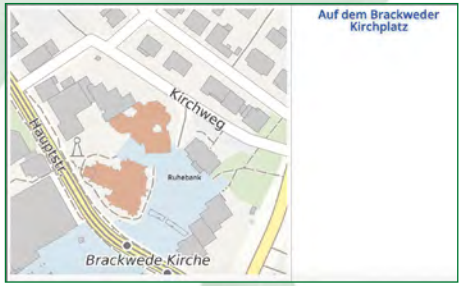
Ammann: *„Besonders in Zeiten von Corona hat sich gezeigt, wie wichtig der Aufenthalt an frischer Luft ist. Der Stadtbezirk Brackwede ist auch durch Steigungen geprägt - die Wege können für ältere Menschen durchaus beschwerlich werden. Unterwegs macht man daher auch gerne einmal eine Ruhepause. Menschen mit Handicaps, junge Familien und Jugendliche nutzen erfahrungsgemäß gern Sitzmöglichkeiten im Freien!“*

Bergmann: *„Das tolle Projekt kann jetzt auf Basis Ihrer Vorschläge realisiert werden!“*

Einige der bisherigen Vorschläge:







> Nähere Informationen unter:
www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/viele-schaffen-mehr-sitzbaenke *oder* www.pro-brackwede.de

> Vorschläge zur Aufstellung der Sitzbänke bitte an: vorstand@pro-brackwede.de, Tel.: 0152– 08 62 82 60 *oder* 0175–50 03 932

Claus-Henning Ammann

Fachstelle Prävention

> im Evangelischen Kirchenkreis Gütersloh

Seit August 2022 haben wir die **Fachstelle Prävention sexualisierter Gewalt** eingerichtet.

Manuela Kleingünther arbeitet dort als Fachkraft für Prävention.

Sie unterstützt die Gemeinden und Einrichtungen des Kirchenkreises bei der Entwicklung von Schutzkonzepten, die Risikofaktoren benennen und Wege der Prävention aufzeigen sollen. Außerdem ist sie Ansprechpartnerin bei allen Fragen zum Thema und vermittelt bei Bedarf an andere kirchliche und nicht kirchliche Fach- und Beratungsstellen.

Es ist die Aufgabe von Erwachsenen, Kinder, Jugendliche und andere Menschen in Abhängigkeitsverhältnissen bestmöglich vor sexualisierter Gewalt zu schützen.

Bei Fragen zum Thema Prävention, zu den Präventionsschulungen und sonstigen Anliegen wenden Sie sich gern an Frau **Manuela Kleingünther**!

> Fachstelle Prävention in den Kirchenkreisen
Bielefeld und Gütersloh
Markgrafenstr. 7, 33699 Bielefeld

bi-kk.praevention@kirche-bielefeld.de *oder* gt-kk.praevention@kk-ekvw.de

https://www.kirchegt.de/kirchenkreis/praevention-gegen-sexualisierte-gewalt

Erbschaft für die Gemeinde

> Wir freuen uns, gleichzeitig macht es uns auch nachdenklich.

Liebe Gemeinde,

ein Dankeschön allein reicht nicht aus, aber wie will man sich bedanken bei einem verstorbenen Gemeindeglied, einer Frau, die unsere Bartholomäus-Gemeinde als Alleinerbin eingesetzt hat? Soll man ihren Namen nennen oder ein Foto von ihr veröffentlichen, wollte sie das?

Wie beschreibt man einen Menschen, von dem man nicht viel weiß, der von schwerer Krankheit gezeichnet zurückgezogen allein lebte und der keine Verwandten mehr hatte. Welchen Bezug hatte er zur Gemeinde? Um einen kleinen Eindruck von der Frau zu bekommen, habe ich nicht nur ihre Fotoalben intensiv durchgeschaut. Dabei fiel mir ein Fotoalbum von ihrer Hochzeit in die Hände. Sie hat 1984 in unserer Kirche geheiratet und wurde von Pfarrer Kratzenstein getraut. Man sah auf den Fotos noch die Kirche vor dem Brand, mit den alten grünen Kirchbänken und dem Altarbereich mit den tief nach unten gezogenen Fenstern.

Wir freuen uns als Gemeinde natürlich sehr über die großzügige Erbschaft, gleichzeitig macht es uns auch nachdenklich. Viele Gemeindeglieder leben allein. Wenn eine Krankheit hinzukommt, brechen auch die letzten Kontakte weg. Dies wurde uns auf einmal sehr bewusst.

Mit Hilfe der Erbschaft können wir nun in unserer Gemeinde lang geplante Projekte in Abstimmung mit dem Presbyterium voranbringen. Auch der im Januar stattgefundene „Markt der Möglichkeiten" war durchführbar durch die Erbschaft. Es war ein günstiger Zeitpunkt, einen Teil davon direkt an die Gemeindeglieder weiterzugeben.

„Ewiger Gott und Vater, du allein bist mächtig und gnädig: Gib unserer Entschlafenen die ewige Ruhe. Lass ihr dein Licht leuchten und vereine sie mit denen, die du vollendet hast. Uns alle lass dereinst dein Angesicht schauen und deine himmlische Herrlichkeit erlangen" (EG 950).

Im Namen des Presbyteriums

Angelika Ammann

Sozialarbeiterin Bettina Platzbecker stellt sich vor

> Ihr Büro ist in den Räumlichkeiten des DiakonieVerbandes, Kirchweg 10 im 1. Stock

Liebe Gemeindemitglieder,

seit dem 01.01.2023 finden Sie mich mit meinem Büro in den Räumlichkeiten des **Diakonie-Verbandes** im Kirchweg 10 im 1. Stock.

Mein Name ist **Bettina Platzbecker** und ich bin seit 5 Jahren Sozialarbeiterin im Begegnungszentrum Neue Schanze.

Zum 31.12.2022 haben sich die Türen des Begegnungszentrums geschlossen und sich für uns die Türen für eine engere Zusammenarbeit mit der Bartholomäus Gemeinde und anderen Orten im Stadtteil geöffnet.

Die Angebote des Begegnungszentrum haben sich auf zwei Standorte verteilt und sind zukünftig unter dem Logo **„Offene Senior:innenarbeit"** zu finden.

Im Gemeindehaus finden zukünftig folgende Angebote statt:

> **montags von 17:30 – 18:30 Uhr**
Tai Chi mit Fr. Köster

> **dienstags von 14:30 – 16:30 Uhr**
Cafe -Klön mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten *(bitte entnehmen Sie diese dem Aushang an der Gemeindetür oder dem ausliegenden Flyer)*

> **dienstags 14-tägig 19:00 – 21:00 Uhr**
im Kirchweg 10, Sitzungsraum im Keller, **Fotofreunde Brackwede**, Ansprechpartner ist Herr Schürmann

> **mittwochs von 09:30 – 10:30 Uhr**
Gesund und fit Turnen mit Fr. Lenze

> **freitags von 09:30 – 11:00 Uhr**
Seniorentanz, Ansprechpartnerin: Fr. Walter

Auch **im Schanzenquartier** sind wir weiterhin für Sie erreichbar in der Erfurter Str. 2 **im Begegnungsraum im ersten Stock:**

> **jeden 1. und 3. Dienstag im Monat**
Frühstückskreis

> **jeden 1. Montag im Monat**
Besuchsdienst mit seiner Besprechung

> **montags von 14:00 – 17:00 Uhr**
Doppelkopf

> **mittwochs von 14:30 – 17:00 Uhr**
Treffen des Strickkreises

> **donnerstags 14-tägig**
Bingo Runde

> **jeden 1. Montag/Monat 10:00 – 11:30 Uhr**
Sparkassen Service

Sollten Sie Interesse an einem der Angebote haben, wenden Sie sich gerne an mich von **montags bis freitags von 08:30 – 16:30 Uhr unter 94 239-217.**

Ich freue mich auf ihre Anrufe.

Ihre Bettina Platzbecker

... für ein Mehr an Sicherheit

ELEKTRO BOKERMANN
Inh. Klaus Junge
Krefelder Straße 6 · 33647 Bielefeld

E-Mail: elektro-bokermann@bitel.net
Internet: www.elektro-bokermann.de

Geprüft nach VDE. E-CHECK Nur bei Ihrem Innungsfachbetrieb!
Kundendienst
05 21/44 27 27

Michael Ruwe Haustechnik

Michael Ruwe
Senner Straße 6
33647 Bielefeld

Telefon 0521 - 44 16 11
Telefax 0521 - 417 86 98

E-Mail: mail@ruwe-haustechnik.de
www.ruwe-haustechnik.de

robert beiderbeck
friedhofsgärtnerei
ev. & kath. friedhof brackwede

- grabneugestaltung
- grabinstandsetzung
- grabpflege / dauergrabpflege
- saisonbepflanzungen
- gießdienst und vieles mehr

wir beraten sie gern – sprechen sie uns an.

Erinnerung in guten Händen

brackweder straße 28
33647 bielefeld

telefon 05 21 - 41 26 55
info@grabpflege-beiderbeck.de
www.grabpflege-beiderbeck.de

Da war doch noch was?

> Am 13. März feierte Hans Küpper seinen 80. Geburtstag!

Viele unserer Gemeindemitglieder kennen Hans Küpper als ehrwürdigen Repräsentanten unserer Gemeinde. Im Presbyterium war er 32 Jahre ehrenamtlich tätig, von 2008 bis 2010 führte er mit Conny Kurosch gemeinsam den Vorsitz.

Aktiv war Hans Küpper zusätzlich im Blauen Kreuz, in der Donnerstagsandacht, im Verband und bis heute auch als Ehrenmitglied im Gottesdienstausschuss tätig. *(Eine Enkeltochter hatte wohl auch die Vorstellung, dass Opa in der Kirche wohnt!)*

Die unterschiedlichsten Zeiten, Höhen und Tiefen der Gemeinde hat er miterlebt und mitgestaltet.

Auf diesem Wege sagen wir noch einmal herzlichen Dank, gratulieren zum besonderen Festtag und wünschen gute Genesung, Kraft für jeden neuen Tag und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Für das Presbyterium
Iris Ekkert

Neues aus dem Familienzentrum Bartholomäus

Liebe Gemeinde,

das Evangelische Familienzentrum Bartholomäus lädt Sie ganz herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

> *26.05.2023, 15:00–18:00 Uhr*
Erste-Hilfe-Kurs am Kind

> *15.06.2023, 19:00 Uhr*
Elternabend mit Frau Buzek zu dem Thema „Was sind meine persönlichen Stressauslöser? Was ist mir als Elternteil wichtig?"

> *21.08.2023, 19:00 Uhr*
Elternabend mit pro familia zum Thema „Sexualerziehung – kindliche Sexualität"

> *25.10.2023, 19:00 Uhr*
Elternabend mit Frau Hansen von der Frölenbergschule zu dem Thema „Ist mein Kind schulreif?" (für alle Eltern, deren Kinder 2024 eingeschult werden)

> *16.11. bis 07.12.2023, 19:00 Uhr*
jeden Donnerstag Triple P Kurs von der Diakonie zur Unterstützung der Erziehung

> *14.12.2023, 17:00 Uhr*
Eltern-Kind-Leseaktion mit der Bücherei

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei uns im Familienzentrum begrüßen dürfen.
Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

> **Eine Anmeldung ist erforderlich:**
Herr Seidel im Ev. Louise Scheppler Kindergarten unter Tel. 94 23 97 10 oder
Frau Hau in der Ev. Kita Arche Noah unter Tel. 94 23 97 00

Ihre Teams aus
Kita Arche Noah
Louise-Scheppler-Kita

Änderungen vorbehalten! **A**=mit Abendmahl (auch mit Einzelkelchen)

Änderungen vorbehalten! **A**=mit Abendmahl (auch mit Einzelkelchen)

Gottesdienste

	Brackwede		Quelle		Ummeln	
April			**April**			
01. (Samstag)	--	**Einladung nach Quelle!**	**10 –12:00 Uhr**	**Kinderkirche im Gemeindehaus,** Pfarrerin Boge-Grothaus *(s.S.42)*	--	**Einladung nach Quelle!**
02. (Palmsonntag)	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst,** Pfarrer Stucke, mit Kammerchor Rondo Vocale, Ltg.: Rainer Timmermann	**10:00 Uhr**	**Familienkirche - Palmarum,** Pn. Boge-Grothaus+ Team *(s.S.42)*	**11:00 Uhr**	**Gottesdienst (A)**, Pfarrer Prill
06. (Gründonnerstag)	**18:00 Uhr**	**Gottesdienst (A),** Pfarrer Stucke, anschl. Gründonnerstagsmahl *(s.S.8)*	**19:00 Uhr**	**Quelle lädt ein! Nacht der verlöschenden Lichter (A),** Pn. Boge-Grothaus	--	**Kein Gottesdienst! Einladung nach Quelle und/oder Brackwede!**
07. (Karfreitag)	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst (A),** Pfarrer Stucke, mit Kantoreiensemble	**9:30 Uhr**	**Gottesdienst (A), anschl. Kreuzweg zum Jostberg,** Pfarrer Dreier	**11:00 Uhr**	**Gottesdienst (A)**, Pfarrer Prill
08. (Karsamstag)	--	**Einladung nach Ummeln!**	--	**Einladung nach Ummeln!**	**23:30 Uhr**	**Osternacht (A)**, Pfarrer Prill
09. (Ostersonntag	**6:00 Uhr** **8:30 Uhr** **10:00 Uhr**	**Osternacht (A),** Pfarrer i.e.R. Daniel Kallen (Kassel) mit anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus **Andacht in der Friedhofskapelle,** Pfarrer Stucke, Posaunenchor **Oster-Gottesdienst (A),** Pfarrer Stucke mit Kantorei	**10:00 Uhr**	**Oster-Gottesdienst (A),** Pfarrerin Boge-Grothaus	**11:00 Uhr**	**Oster-Gottesdienst (A),** Pfarrer Osing
10. (Ostermontag)	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst,** Prädikant Paul Leon Meisel	**10:00 Uhr**	**Tauferinnerungs-Gottesdienst,** Pfarrer Dreier	**11:00 Uhr**	**Mini-TKKU-Gottesdienst** mit Ostereier-Suche, Pfarrer Prill
16. (Quasimodogeniti)	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst – Silberne und Goldene Konfirmation (A),** Pfarrer Stucke mit Kantorei *(s.S.9)*	--	**Kein Gottesdienst! Einladung nach Ummeln oder Brackwede!**	**18:00 Uhr**	**Abendsegen,** Pfarrer Prill
22. Samstag	--	--	**18:10 Uhr**	**Meditativer-Abendmahlsgottesdienst** mit Flötenkreis, Pn. Boge-Grothaus	--	--
23. (Misericordias Domini)	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst – Diamantene, Gnaden und höhere Konfirmationsjubiläen (A),** Pfarrer Stucke, Posaunenchor *(s.S.9)*	**10:00 Uhr**	**Konfirmation I,** Pn. Boge-Grothaus mit Gospelchor	**11:00 Uhr**	**Gottesdienst** mit der Diakonischen Stiftung Ummeln, Pfarrer Prill
29. Samstag	--	--	**18:10 Uhr**	**Meditativer-Abendmahlsgottesdienst** mit Flötenkreis, Pn. Boge-Grothaus	--	--
30. (Jubilate)	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst,** Pfarrer Stucke	**10:00 Uhr**	**Konfirmation II,** Pn. Boge-Grothaus mit Gospelchor	**10:00 Uhr**	**Konfirmation,** Pfarrer Prill

Änderungen vorbehalten! **A**=mit Abendmahl (auch mit Einzelkelchen)

Änderungen vorbehalten! **A**=mit Abendmahl (auch mit Einzelkelchen)

Gottesdienste

	Brackwede		Quelle		Ummeln	
Mai			**Mai**			
07. (Kantate)	**10:00 Uhr** **14:00 Uhr**	**Konfirmation I (A),** Pfarrerin Boge-Grothaus, Gospelchor **Konfirmation II (A),** Pfarrerin Boge-Grothaus, Gospelchor *(s.S.10/11)*	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst (A),** Prädikant Schultze, mit Gospelchor	**11:00 Uhr**	**Gottesdienst (A),** Pfarrerin Engelbrecht
14. (Rogate)	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst,** Pfarrer Stucke	--	**Brackwede lädt ein zum Gottesdienst!**	--	**Brackwede lädt ein zum Gottesdienst!**
18. (Do., Himmelfahrt)	--	**Kein Gottesdienst!** **Einladung nach Quelle!**	**11:00 Uhr**	**Zentraler Außengottesdienst,** Pfarrerin Boge-Grothaus	--	**Kein Gottesdienst!** **Einladung nach Quelle!**
21. (Exaudi)	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst,** Pfarrerin Boge-Grothaus, Begrüßung der neuen Konfirmanden	--	**Kein Gottesdienst!** **Einladung nach Ummeln!**	**18:00 Uhr**	**Abendsegen**, Pfarrer Prill
28. (Pfingst-Sonntag)	**10:00 Uhr**	**Pfingst-Gottesdienst (A),** Pfarrer i.e.R. Kallen	--	**Kein Gottesdienst!**	**11:00 Uhr**	**Pfingst-Gottesdienst**, Pfarrer Prill
29. (Pfingst-Montag)	--	**Kein Gottesdienst!** **Einladung zur Klosterruine Jostberg, Quelle!**	**11:00 Uhr**	**Gottesdienst, Klosterruine am Jostberg,** Pfarrer Dreier	**11:00 Uhr**	**Ökum. Gottesdienst im Bürgerpark**, Pfarrer Prill
Juni			**Juni**			
04. (Trinitatis)	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst,** Prädikant Meisel	**10:00 Uhr**	**Jubiläums-Gottesdienst (A), 25-jährige Ordination,** Pfarrerin Boge-Grothaus	**11:00 Uhr**	**Mini-TKKU (A)**, Pfarrer Prill, Gottesdienst für Kinder bis 6 Jahre und ihre Familien und Freunde
11. (1. So. nach Trinitatis)	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst,** Pfarrer Stucke	**11:00 Uhr**	**Tauf-Gottesdienst im Naturbad,** Pfarrer Dreier	**11:00 Uhr**	**Hof-Gottesdienst mit Taufen,** auf dem Bauernhof Ruwisch,Pfarrer Prill
17. (Sa.)	**18:00 Uhr**	**Ökum. Gottesdienst** zur Einführung der Ehrenamtlichen in der Hospizarbeit im Bielefelder Süden, Pfarrer Babel *(St. Pius, Gadderbaum)* und Pfarrer Stucke	--	--	--	--
18. (2. So. nach Trinitatis)	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst mit KonfirmandInnen-Taufe,** Pfarrerin Boge-Grothaus	**11:00 Uhr**	**Queller Sommer,** Pfarrer Dreier mit Kirchenchor	**18:00 Uhr**	**Abendsegen**, Pfarrer Prill
25. (3. So. nach Trinitatis)	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst (A),** Gemeindepädagoge i.R. Jochen Bunte	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst,** Pfarrer Dreier	--	**Kein Gottesdienst! Einladung nach Quelle oder Brackwede!**

Änderungen vorbehalten! **A**=mit Abendmahl
(auch mit Einzelkelchen)

Änderungen vorbehalten! **A**=mit Abendmahl
(auch mit Einzelkelchen)

Gottesdienste

	Brackwede		Quelle		Ummeln	
Juli			**Juli**			
02. (4. So. nach Trinitatis)	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst an der Waterbör,** Pfarrer Stucke *> es gibt einen Shuttle von der Kirche – bitte anmelden !*	--	**Kein Gottesdienst! Einladung nach Ummeln oder zur Waterbör!**	**11:00 Uhr**	**Gottesdienst**, Pfarrer Dreier
09. (5. So. nach Trinitatis)	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst,** Pfarrer Stucke	--	**Kein Gottesdienst! Einladung nach Ummeln oder Brackwede!**	**11:00 Uhr**	**Gottesdienst**, Pfarrer Prill
16. (6. So. nach Trinitatis)	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst,** Pfarrer Stucke	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst,** Pn. Boge-Grothaus	**18:00 Uhr**	**Abendsegen**, Pfarrer Prill
23. (7. So. nach Trinitatis)	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst,** Pfarrer Stucke	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst,** Pn. Boge-Grothaus	--	**Kein Gottesdienst! Einladung nach Quelle oder Brackwede!**
30. (8. So. nach Trinitatis)	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst (A),** Pfarrerin i.R. Doris Henning	--	**Kein Gottesdienst! Einladung nach Ummeln oder Brackwede!**	**11:00 Uhr**	**Gottesdienst (A),** Pfarrer Prill mit Jubiläums-Konfirmation
August			**August**			
06. (9. So. nach Trinitatis)	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst,** Pfarrer i.R. Uwe Surmeier	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst (A),** Pfarrer Dreier	**11:00 Uhr**	**Gottesdienst (A),** Pfarrer Prill
13. (10. So. nach Trinitatis)	**10:00 Uhr**	**Tauferinnerungs-Gottesdienst (A),** Pfarrer Stucke mit anschl. musikalischem Familienfest bis ca. 15:00 Uhr	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst,** Pfarrer Dreier	**14:00 Uhr**	**Familiengottesdienst** mit Gemeindefest, Pfarrer Prill
20. (11. So. nach Trinitatis)	**10:00 Uhr**	**Abendmahls-Gottesdienst der Konfis,** Pfarrerin Boge-Grothaus	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst,** PfarrerIn N.N.	**18:00 Uhr**	**Abendsegen**, Pfarrer Prill
27. (12. So. nach Trinitatis)	**10:00 Uhr**	**Ökum. Open-Air-Gottesdienst** zum Schweinemarkt, Pfarrer i.e.R. Kallen und Pfarrer Stucke	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst,** PfarrerIn N.N.	--	**Kein Gottesdienst! Einladung nach Quelle oder Brackwede!**

Hinweis: **Jeden Freitag um 15:30 Uhr** feiern wir auch **Gottesdienst im Johann-Heermann-Haus**, Auf der Schanze 8-10 (mtl. mit Abendmahl), zu dem die Gemeinde herzlich eingeladen ist.

Außerdem: **Aktuell** Mo. – Fr. 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnete Bartholomäuskirche, **jeden 2.+ 4. Donnerstag** im Monat **18:00 Uhr Abendandacht**

> Evangelisch-lutherische Bartholomäus-Kirchengemeinde Brackwede
Kirchweg 10 / Hauptraße, 33647 Bielefeld

> Evangelisch-lutherische Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock
Georgstraße 19, 33649 Bielefeld

> Ev. Kirchengemeinde Ummeln
Queller Straße 189, 33649 Bielefeld

(0521) 1 36 21-0
HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
Ewald Puls
GmbH & Co.KG www.ewald-puls.de
Gaswerkstrasse 23, 33647 Bielefeld

Wüllner
an der Rosenhöhe
einfach schön...
Blumen für alle Anlässe...
ganz in Ihrer Nähe
Wir sind für Sie da ...
Mo. – Fr. 9.00 bis 19.00 Uhr, Sa. bis 16.00 Uhr
So. und Feiertage von 10.00 bis 12.00 Uhr
Gärtnerei für Topfblumen und Sträuße, Kränze und Gestecke
Am Brackweder- und Sennefriedhof
Brackweder Straße 62 · Telefon 441690

WINDELSBLEICHER STRASSE 203
33659 BIELEFELD
Tel. 0521 - 9 50 50 20
VORMBROCK
BESTATTUNGEN
www.vormbrock-bestattungen.de

Pfingsten – ein vergessenes Fest?

> Warum ist das wohl so?

Wenn Menschen auf der Straße gefragt werden, was denn **Pfingsten** bedeutet, so würden sicherlich sehr viele antworten, dass ihnen wohl die Bezeichnung, aber nicht die Bedeutung von **Pfingsten** bewusst ist. Warum ist das wohl so? Ich denke, es hängt möglicherweise damit zusammen, dass das **Pfingstfest** nicht in einem direkten Zusammenhang mit der Person Jesu von Nazareth steht. Wir feiern an Weihnachten seine Geburt, wir gedenken an Karfreitag seines Todes, an Ostern feiern wir seine Auferstehung und zu Christi Himmelfahrt seine Auffahrt zu seinem Vater im Himmel.

Aber **Pfingsten**, das Fest, das wir 50 Tage nach Ostern feiern (griechisch Pentekoste = 50 Tage)?

Pfingsten hat ja nicht direkt mit dem Leben Jesu zu tun, denn das Geschehen, das in der Apostelgeschichte des Lukas berichtet wird, ereignete sich, nachdem Jesus die Menschen auf der Erde verlassen hatte.

Am **Pfingsttag**, so schreibt Lukas, geschah ein Brausen vom Himmel und es erschienen Zungen, zerteilt wie von Feuer und sie wurden erfüllt von dem Heiligen Geist. Wir sprechen davon, dass der Heilige Geist über die Menschen ausgegossen wurde, und zwar zunächst über die Jünger, dann aber auch über die Menschen in Jerusalem, die aus unterschiedlichen Ländern kamen und verschiedene Sprachen verwendeten. Sie fingen an, zu predigen, und sprachen von Gott und seinen großen Taten und von Jesus, von seinen Reden, seinem Handeln und sicher auch von seiner Auferstehung.

Also hat **Pfingsten** sozusagen indirekt mit dem Leben Jesu zu tun.

Pfingsten steht am Beginn der Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus. Aus diesem Grund bezeichnen wir Christen dieses Fest als den Geburtstag der Kirche. Hier hat also begonnen, was dann zur Ökumene, zur weltweiten Kirche, zu der wir alle gehören, geführt hat. Hier hat also vor allem begonnen, dass Menschen, jede/r auf ihre/seine Weise und in der eigenen Sprache ihren Glauben an Gott und die Botschaft von Liebe, Frieden und Versöhnung ausgesprochen haben.

Und so ist der Heilige Geist auch über jeden von uns gekommen und versetzt uns in die Lage, gerade in schwierigen Zeiten auf Gott und die Botschaft des Evangeliums zu vertrauen in der Gemeinschaft der Christen und der Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen.

Und darum sollten wir Pfingsten nicht vergessen!

Michael Mäuer

April

05.04. (Mi.)	**15 – 17 Uhr**	**Frauentreff 50 plus: „Frauengestalten in der Passionsgeschichte"** mit der Feier des Tischabendmahls, Gemeindehaus *(s.S.16)*
05.04. (Mi.) **12.04.** (Mi.) **19.04.** (Mi.) **26.04.** (Mi.)	**18 – 19 Uhr** (EG über Haupteingang) **+** **19:30 Uhr** **– 20:30 Uhr** (UG über Nordeingang)	**Gesprächsgruppe „Blaues Kreuz"** **> Monatsthema:** *Freizeitgestaltung und Suchtgefährdung,* Bartholomäushaus, Kirchweg 10 **Kontakt:** Hartmut Sohrmann, 052 06 - 24 07, h-sohrmann@gmx.de
15.04. (Sa.)	**18:00 Uhr**	**Konzert mit RONDO VOCALE,** Motetten von H. Schütz und J. S. Bach, zwei geistliche Konzerte des italienischen Komponisten A. Campra. Mit Alina Palus *(Sopran)* und Florian Hokamp *(Bass)*; vierhändige Orgelwerke (D. Debrow, R. Timmermann) *(s.S.37)*
19.04. (Mi.)	**15 – 17 Uhr**	**Frauentreff um 50 plus: „Geschichte und Arbeit der Heilsarmee."** Referentin: Silvia Berger, Gemeindehaus *(s.S.16)*
30.04. (Sa.)	**15:00 Uhr**	**Maxim Kovalev Don Kosaken** – ein festliches Konzert

Mai

03.05. (Mi.)	**15 – 17 Uhr**	**Frauentreff um 50 plus: Der Mensch „ist nur da ganz Mensch, wo er spielt"** *(F. Schiller)* – Wir spielen BINGO, Gemeindehaus *(s.S.16)*
06.05. (Sa.)	**18:00 Uhr**	**„Sing together of peace, joy, freedom and love",** Co-Chor-Konzert mit Spirit of Joy *(Ökumenischer Gospelchor)* und Stelle Cantanti *(Bielefelder Frauenchor)*, Ltg: Kerstin Harms *(s.S.40)*
03.05. (Mi.) **10.05.** (Mi.) **17.05.** (Mi.) **24.05.** (Mi.) **31.05.** (Mi.)	**18 – 19 Uhr** (EG über Haupteingang) **+** **19:30 Uhr** **– 20:30 Uhr** (UG über Nordeingang)	**Gesprächsgruppe „Blaues Kreuz"** **> Monatsthema:** *Prominente und Alkohol,* Bartholomäushaus, Kirchweg 10 **Kontakt:** Hartmut Sohrmann, 052 06 - 24 07, h-sohrmann@gmx.de
13.05. (Sa.)	**ab 08:45 Uhr** **bis ca. 17:30 Uhr**	**Tag der Ehrenamtlichen,** Fahrt zur Landesgartenschau nach Höxter *(s.S.14)*
17.05. (Mi.)	**15 – 17 Uhr**	**Frauentreff um 50 plus: Historische Sammlung Bethel.** *(Nachmittagsausflug)* Bärbel Bitter führt durch die Geschichte Bethels *(s.S.16)*

Mai

20.05. (Sa.)	**18:00 Uhr**	**Konzert mit RONDO VOCALE und dem Genesisorchester,** Ouvertüre für großes Orchester von A. Röse, J.S. Bach (BWV 146 + 207). **Solisten**: Alina Palus *(Sopran)*, Ulrike Westenfelder *(Alt)*, Daniel Debrow *(Tenor)* und Florian Hokamp *(Bass)* *(s.S.37)*
27.05. (Sa.)	**9:00 Uhr**	**Frauenfrühstück,** Thema: „Mauertypen", Referentin: Sylvia Bracht, Bartholomäus-Gemeindehaus *(s.S.15)*

Juni

02.06. (Fr.)	**18 – 22 Uhr**	**Brauereiführung** in der Hohenfelder Brauerei mit Geschichten und Impulsen aus der Bibel *(s.S.14)*
07.06. (Mi.) **14.06.** (Mi.) **21.06.** (Mi.) **28.06.** (Mi.)	**18 – 19 Uhr** (EG über Haupteingang) **+** **19:30 Uhr** **– 20:30 Uhr** (UG über Nordeingang)	**Gesprächsgruppe „Blaues Kreuz"** **> Monatsthema:** *Alkoholgefährdung – Was ist das?,* Bartholomäushaus, Kirchweg 10 **Kontakt:** Hartmut Sohrmann, 052 06 - 24 07, h-sohrmann@gmx.de
11.06. (So.)	**ca. 11:15 Uhr** (nach dem Gottesdienst)	**Vernissage: „Auf den zweiten Blick"** – neue Ausstellung im Gemeindehaus, Michael Wieczorek *(s.S.39*
11.06. (So.)	**16:00 Uhr**	**„Lachend kommt der Sommer"** - Konzert der Chorschule Brackwede mit der Musikschule Senne, Kirche *(s.S.35)*
14.06. (Mi.)	**15 – 17 Uhr**	**Frauentreff um 50 plus: „Klüger gegen Betrüger"** – Enkeltrick und andere Betrügereien. Referent: Kriminalhauptkommissar Christian Bernhold, Gemeindehaus *(s.S.16)*
18.06. (So.)	**17:00 Uhr**	**„Ich will den Herrn loben allezeit!" –** Konzert für Sopran *(Anne Eisenhauer-Biermann)*, Violine *(Daniel Debrow)*, Cembalo + Orgel *(Judith Gröne)* und Instrumentalensemble *(s.S.40)*
24.06. (Sa.)	**17:00 Uhr**	**„Sommer in Liedern und Gedichten" –** Einladung zum Singen für alle! Bekanntes und neueres Liedgut, Ltg: Kerstin Harms *(s.S.40)*
28.06. (Mi.)	**15 – 17 Uhr**	**Frauentreff um 50 plus: Brackweder Lebensmittelpunkt.** Referent: Klaus Milsmann *(s.S.16)*

Juli

05.07. (Mi.) **12.07.** (Mi.) **19.07.** (Mi.) **26.07.** (Mi.)	**18 – 19 Uhr** (EG über Haupteingang) **+** **19:30 Uhr** **– 20:30 Uhr** (UG über Nordeingang)	**Gesprächsgruppe „Blaues Kreuz"** **> Monatsthema:** *Aspekte der Behandlung der Alkoholkrankheit,* Bartholomäushaus, Kirchweg 10 **Kontakt:** Hartmut Sohrmann, 052 06 - 24 07, h-sohrmann@gmx.de
12.07. (Mi.)	**15 – 17 Uhr**	**Frauentreff um 50 plus: „Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder" –** *Judith Gröne singt mit uns Volkslieder (s.S.16)*
26.07. (Mi.)	**15 – 17 Uhr**	**Frauentreff um 50 plus: „Starke Frauen" – Friederike Fliedner** Referentin: Waltraud Gödel *(s.S.16)*

August

02.08. (Mi.) **09.08.** (Mi.) **16.08.** (Mi.) **23.08.** (Mi.) **30.08.** (Mi.)	**18 – 19 Uhr** (EG über Haupteingang) **+** **19:30 Uhr** **– 20:30 Uhr** (UG über Nordeingang)	**Gesprächsgruppe „Blaues Kreuz"** **>Monatsthema:** *Sucht ist Verlust von Freiheit – Bin ich heute freier?* Bartholomäushaus, Kirchweg 10 **Kontakt:** Hartmut Sohrmann, 052 06 - 24 07, h-sohrmann@gmx.de
09.08. (Mi.)	**15 – 17 Uhr**	**Frauentreff um 50 plus: „Eiszeit"** *– Wir gehen gemeinsam Eis essen*
23.08. (Mi.)	**15 – 17 Uhr**	**Frauentreff um 50 plus: „Aus Reithosen wird Hortensie" –** *Heiterer Quiznachmittag (s.S.16)*

„RONDO VOCALE" auf Gran Canaria

> Chorprojekt Besuch der deutschen Gemeinde | 26. April – 2. Mai 2023

Daniel Debrow und Rainer Timmermann folgen mit dem Chor „RONDO VOCALE" einer Einladung der deutschen ev. Gemeinde auf Gran Canaria. Vom 26. April bis 2. Mai 2023 wird er dort das Gemeindeleben musikalisch bereichern.

Geplant sind u.a. Gottesdienste und Konzerte in der ökumenisch genutzten Kirche „Templo Ecuménico el Salvador" in Playa del Inglés.

Auf dem Programm stehen Motetten von H. Schütz und J. S. Bach. Die Solisten Alina Palus *(Sopran)* und Florian Hokamp *(Bass)* werden zwei geistliche Konzerte des italienischen Komponisten A. Campra singen. Daniel Debrow spielt zusammen mit Rainer Timmermann vierhändige Orgelwerke.

> Das Konzert wird am Samstag, den 15. April 2023, 18:00 Uhr in der Bartholomäuskirche vorab schon einmal präsentiert.

> Am Samstag, den 20. Mai 2023, 18:00 Uhr findet ein weiteres Konzert mit RONDO VOCALE und dem Genesisorchester statt.

Hier wird die Ouvertüre für großes Orchester von August Röse (1821-1873) uraufgeführt. Von J. S. Bach erklingt das 1. Brandenburgische Konzert (BWV 146) und die Kantate „Vereinigte Zwietracht" (BWV 207) für Chor und vier Solisten. Diese repräsentieren allegorische Figuren: Alina Palus *(Sopran)* das Glück; Ulrike Westenfelder *(Alt)* die Dankbarkeit, Daniel Debrow *(Tenor)* den Fleiß und Florian Hokamp *(Bass)* die Ehre.

> Beide Konzerte beginnen bei freiem Eintritt um 18 Uhr.

„Lachend kommt der Sommer"

> Konzert der Chorschule Brackwede mit der Musikschule Senne
So., 11. Juni 2023 | 16:00 Uhr | Ev. Bartholomäuskirche Brackwede

Am **Sonntag, den 11. Juni 2023** wird gemäß langjähriger Chorschultradition musikalisch bunt der Sommer begrüßt.

Die Musikschule Senne darf bei diesem Konzert neben anderen Mitwirkenden auch nicht fehlen.

Wir freuen uns auf eine schwungvoll singende und tanzende Aufführung, bei der natürlich auch das Publikum einstimmen darf.

> Gesamtleitung: Johanna Götz

Kantoreiensemble sucht Verstärkung

> Freude am gemeinsamen Musizieren?

Spielen Sie ein Instrument und haben Freude am gemeinsamen Musizieren? Dann machen Sie doch mit beim **Kantorei-Ensemble** unserer Kirchengemeinde! Das traditionsreiche kleine Orchester gibt es schon seit mehr als 50 Jahren.

Nach Olga Minkina und Judith Groene wird es heute von unserem Kantor Daniel Debrow geleitet. Es wirkt bei Konzerten und Gottesdiensten mit und begleitet gelegentlich auch den Kirchenchor.

Das Ensemble wünscht sich Verstärkung, besonders Streicher und Oboen-/Fagott-SpielerInnen.

> **Geprobt wird donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus.**

> **Nähere Auskünfte geben gern:**
Kantor Daniel Debrow (Tel. 94 23 824), Wolfgang Bergmann (Tel. 43 02 83) und Eckhard Schüttler (05241 – 67 992).

Dankbarer Orchester-Abschied von Dr. Gerd Pleuger

> als Mitglied des Kantoreiensembles

In einer bewegenden Christmette nahmen am 24.12.2022 Gemeinde und Kantoreiensemble Abschied von ihrem langjährigen Cellisten Dr. Gerd Pleuger. **Über 90-jährig bereicherte er an diesem Abend nach 55 Jahren Mitgliedschaft ein letztes Mal die Kirchenmusik mit seinem schönen Cellospiel.** Für alle Mitglieder des Ensembles war es ein sehr wehmütiger und zugleich dankbarer Abschied. Gerd Pleuger war mit seiner großen Orchestererfahrung, seinem ruhigen, klaren Urteil und seiner liebenswürdigen Ausstrahlung lange Jahre ein verlässlicher und hoch geachteter Mittelpunkt des Ensembles. Für dessen Fortbestand hat er sich in wechselvollen Zeiten nachhaltig persönlich eingesetzt. Neue Mitspieler und Mitspielerinnen hat er sehr freundlich und fürsorglich wahrgenommen.

Wer ihm begegnete, lernte in ihm bei all seiner ruhigen Zurückhaltung einen tief christlich geprägten Menschen kennen. Diese Haltung und seine große Liebe zur Musik sind ihm schon im Elternhaus vermittelt worden. Geboren wurde er in Lüdenscheid und aufgewachsen ist er in Plettenberg, wo sein Vater als ärztlicher Leiter eines Krankenhauses arbeitete. In seiner Familie wurde viel musiziert. Seine Großmutter war ausgebildete Oratoriensängerin und sein Vater beherrschte mehrere Musikinstrumente. So erlernte auch er neben dem Cello das Tenorhorn zu spielen. Er wurde, wie sein Vater, Arzt. Doch zog er, anders als der es sich wünschte, mit seiner jungen Familie nach Ostwestfalen, wo er sich schließlich in Brackwede mit einer internistischen Praxis niederließ. In langen Jahren oft herausfordernder ärztlicher Tätigkeit als Facharzt und Hausarzt konnte er vielen Menschen in Brackwede helfen und war sehr geschätzt. Er liebte und lebte seinen Beruf, sodass er im Ruhestand noch ein paar Jahre als Psychologe und Gesprächstherapeut weiter seine Hilfe anbot.

Genauso aber blieb auch die Musik eine starke Begleiterin seines Lebens, seitdem ihn vor 55 Jahren Adelheid Grotz, die Frau des unvergessenen Kantors Reinhard Grotz, für die Kirchenmusik in Brackwede und Senne I gewonnen hatte. **So wirkte er als Cellospieler, aber auch als Chorsänger in vielen anspruchsvollen und wunderschönen musikalischen Aufführungen mit.** Ebenso half er, Probleme in der kirchenmusikalischen Entwicklung zu überwinden. Bei einem Abschiedsessen, zu dem er seine Ensemblemitglieder einlud, zeigte er viel Witz, Humor und Erzählfreude und beeindruckte seine Gäste mit seinem reichen Erfahrungsschatz.

Wir, die Mitglieder des Kantoreiensembles, werden unseren hoch geschätzten Mitspieler Gerd Pleuger sehr vermissen und bleiben ihm außerordentlich dankbar. **Für sein weiteres Leben wünschen wir ihm Gottes Segen und Schutz und sind gewiss, dass auch die Musik daran ihren Anteil behalten wird.** In weiser Voraussicht, so haben wir es von ihm vernommen, hat er kürzlich mit dem Erlernen des Gitarre Spielens begonnen, einem Instrument, mit dem er vielleicht demnächst im Seniorenzentrum bei Zimmerlautstärke sich und anderen Freude machen kann.

Angelika, Bärbel, Carola, Renate, Daniel, Eckhard und Wolfgang

Brillen-Paradies
Brackwede
Wir sind für Sie da!
Besuchen Sie uns im modernen und gemütlichen Ambiente in der Hauptstraße 96.

Brillen-Paradies Brackwede
Hauptstraße 96 ● 33647 Bielefeld 0521 / 43 15 51 mail@brillen-paradies.de
www.brillen-paradies.de ● www.blickfelder.net Mo - Di 09.00 - 18.30 Uhr / Sa 09.00 - 14.00

UK DIE ZEITUNG MIT DER GUTEN NACHRICHT
Die Welt braucht mehr gute Nachrichten
UNSERE KIRCHE, DIE EVANGELISCHE ZEITUNG
JETZT TESTEN
UK-LESEN.DE

Ich lese UK gern, weil sie so vielfältig ist: vom Leitartikel über Glaubensthemen ist für jede*n etwas dabei.
JULIA KREUCH, HATTINGEN

Bestattungen Vemmer
Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110
Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld
Telefon 0521-417110
info@vemmer-bestattungen.de
Bestattungsvorsorge
Jetzt schon an später denken – wir beraten Sie gern!
www.vemmer-bestattungen.de

Elefanten-Apotheke
Apotheker Peter Giesbrecht e.K.
Cheruskerstr.27
33647 Bielefeld-Brackwede
Tel: 0521 - 942 13 13
www.elefanten-apotheke-bielefeld.de
Gebührenfreier Ruf: 0800 – 633 43 268
Gesundheit aus der Elefanten-Apotheke

„Auf den zweiten Blick" – neue Ausstellung im Gemeindehaus

> 11. Juni – 15. Oktober 2023

Michael Wieczorek, geboren am 24.09.1975 lebt aktuell in Bergkamen (bei Dortmund) im östlichen Ruhrgebiet.

Die Fotografie hat ihn schon seit seiner Jugend fasziniert. So war es im Grunde nur eine Frage der Zeit, bis er sich eine Kamera zulegte und nach und nach seine eigene, neue und ganz persönliche Welt erschaffen hat, die im Grunde keine Grenzen kennt. Über anfängliche Landschafts- und Nachtfotografie sowie später dann Hochzeits- und Sachfotografie, ist er schließlich auf die Idee der Miniaturenfotografie gestoßen.

Die Miniaturenfotografie ist ein fotografisches Projekt, welches er als Miniatur-Artist im Jahr 2015 ins Leben gerufen hat. Die Idee dahinter basiert auf dem Zusammenspiel von Miniaturfiguren im Maßstab 1:87 mit der realen Welt.

Egal ob Lebensmittel, Instrumente, Pflanzen oder Flüssigkeiten – er versucht stets die verschiedensten Elemente miteinander zu verschmelzen, um eine neue Perspektive und Wirkung für den Betrachter zu erschaffen.

Alle Bilder werden von der Grundidee bis hin zum Aufbau des Sets und der nachträglichen Bearbeitung in Eigenarbeit erstellt. Die Technik, die sich hinter den Bildern versteckt, ist ausschließlich Mittel zum Zweck.

> Die Bilder werden vom 11. Juni bis zum 15. Oktober 2023 zu sehen sein.

Marie-Luise Marufke

„Bunte Zeiten"

> aktuelle Ausstellung im Gemeindehaus läuft noch bis zum 05. Juni 2023

„Ich will den Herrn loben allezeit!“

> Konzert für Sopran, Violine, Tasteninstrumente und Instrumentalensemble
So., 18. Juni 2023 | 17:00 Uhr | Ev. Bartholomäuskirche Brackwede

Herzliche Einladung zum Konzert für Sopran, Violine und Tasteninstrumente am **Sonntag, den 18. Juni 2023 um 17:00 Uhr in der Bartholomäuskirche Brackwede.** Unter dem Motto „Ich will den Herrn loben allezeit!“ musizieren Anne Eisenhauer-Biermann *(Sopran)*, Judith Gröne *(Cembalo, Orgel)*, Daniel Debrow *(Violine, Orgel)* und das Kantorei-Ensemble der Kirchengemeinde. Es erklingen Werke von J.S. Bach, J.F. Fasch, G.F. Händel, J.N. Hanff, J.G. Rheinberger u.a. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Konzerte von und mit „Spirit of Joy“

> Sa., 06. Mai 2023 | 18:00 Uhr | Sa., 24. Juni 2023 | 17:00 Uhr | Kirche

„Sing together of peace, joy, freedom and love“
Co-Chor-Konzert mit Spirit of Joy *(Ökumenischer Gospelchor)* und **Stelle Cantanti** *(Bielefelder Frauenchor)*, Leitung: Kerstin Harms
Bartholomäuskirche, Hauptstraße, Bi-Brackwede
> Sa, 06.05.2023, 18 Uhr

„Sommer in Liedern und Gedichten“
Herzliche Einladung zum Singen für alle!
Gastchöre werden noch bekanntgegeben
Bekanntes und neueres Liedgut
Leitung: Kerstin Harms
Bartholomäuskirche, Hauptstraße, Bi-Brackwede
> Sa, 24.06.2023, 17 Uhr

Heinrich Hannover

Der tollpatschige Osterhase

Es war einmal ein kleiner, tollpatschiger Osterhase. Dem fiel beim Ostereiermalen immerzu der Pinsel hin, oder er tupfte mit der Nase oder mit den Ohren in die Farbe. So hatte er schließlich eine rote Nase, ein gelbes und ein grünes Ohr, ein blaues und ein weißes Bein und ein violettes Puschelschwänzchen.
Alle anderen Osterhasen lachten, wenn sie ihn sahen: „Hahaha, du hast ja eine ganz rote Nase!“ Und: „Hahaha, du hast ja ein gelbes Ohr!“ Und so weiter.
Zum Schluss fiel ihm der ganze Farbtopf um, und auf dem Boden gab es eine große Pfütze.
„Ach du liebe Zeit!“, rief der kleine Osterhase. Und dabei stieß er aus Versehen an den Tisch, und alle Eier, die er schon angemalt hatte, und auch die, die er noch nicht angemalt hatte, fielen hinunter in die bunte Pfütze. Es war noch ein Glück, dass sie nicht kaputtgingen, denn der Waldboden war weich vom Moos und von den Gräsern.
Wieder lachten die anderen Hasen über den armen kleinen Tollpatsch, und der weinte eine Zeit lang. Aber als er anfing, die Eier wieder in den Korb einzusammeln, da sah er, dass sie in der bunten Farbpfütze ganz wunderschön geworden waren. Auf manche Eier hatten sich kleine Gräser und Blumen gelegt, und an diesen Stellen waren sie weiß geblieben, während sie sonst ganz bunt wie ein Regenbogen aussahen.
Als die anderen Hasen sahen, wie schön die Eier des kleinen Tollpatsches geworden waren, da hörten sie schnell auf zu lachen und wurden ganz still. Auch die Kinder haben nachher zu Ostern am liebsten die schönen bunten Eier des tollpatschigen Osterhasen gegessen. Als die Kinder seine Eier im Wald suchten und sich über die besonders schönen Regenbogenfarben und die Gräser und Blumen darauf freuten, da hat der kleine, tollpatschige Osterhase hinter einem Busch gesessen und zugeschaut und hat ganz leise gelacht.

aus „Die kunterbunte Schatzkiste“, gestaltet von der Kita Arche Noah

Herzliche Einladung zur Kinderkirche in Quelle

> alle Kinder aus Brackwede im Alter von 5–12 Jahren

Das Team der Kinderkirche in Quelle bestreitet Kinderkirchen und anschließende Familiengottesdienste mit viel Spaß, kreativen Elementen und einer guten Geschichte vor. Zu Essen und zu Trinken gibt es an den Samstagen ebenfalls.

Wir treffen uns immer von 10–12 Uhr im Gemeindehaus Quelle, Georgstr. 19 zu einer kleinen Einstimmung ins Thema.

Im April, am Palmsonntagswochenende dreht sich alles um: „Petrus leistet Widerstand"

> Samstag, 1. April: Kinderkirche 10–12 Uhr, Gemeindehaus Quelle

> Sonntag, 2. April: Familienkirche 10 Uhr, Johanneskirche Quelle

Wie können wir den Satz des Petrus heute umsetzen: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen *(Apostelgeschichte 5, 17-29)*?

> Weitere Infos und Antworten auf evtl. Fragen erhalten Sie bei:
Pfarrerin Claudia Boge-Grothaus,
Telefon **0521– 45 04 09** oder
per Mail: **claudia.boge-grothaus@kk-ekvw.de**

Claudia Boge-Grothaus

Einladung zum Tauferinnerungsgottesdienst

> So., 13. August | 10:00 Uhr | Ev. Bartholomäuskirche Brackwede

Liebe Eltern, liebe Paten, liebe Kinder!

Am 13. August um 10 Uhr wollen wir mit allen Kindern, die in diesem Jahr in die Schule gekommen sind und in unserer Bartholomäuskirche getauft wurden, einen Familiengottesdienst feiern.

Jetzt seid Ihr richtige Schulkinder und werdet dort auch Religionsunterricht haben. Ihr werdet spannende Geschichten über Jesus und seine Freunde hören und erfahren, wie die Welt erschaffen wurde. Genauso spannend wird es sein, wieder in die Kirche zu kommen, in der Ihr als ganz kleine Kinder getauft wurdet.

Vielleicht erzählen Euch Eure Paten oder Eltern, wie Ihr diesen Tag gefeiert habt. Solch ein Erinnerungsfest würden wir gerne mit Euch feiern und laden Euch herzlich zum Tauferinnerungsgottesdienst ein.

Dann dürft ihr auch den Inhalt eurer Tauffische von der Wand mit nach Hause nehmen.

Iris Ekkert

Neu: Energieberatung im Bielefelder Süden

> freitags | 9:00 Uhr – 11:00 Uhr | Kirchweg 10, 1. Obergeschoss, Raum 15

Ihre Strom- oder Heizungskostenabschläge sind zu hoch und Sie können ihre Rechnung an ihren Stromanbieter nicht zahlen?

Wir überprüfen für Sie, ob Sie Ansprüche auf Sozialleistungen haben.

Der Diakonieverband Brackwede bietet ab dem 3. Februar immer **freitags von 9:00 bis 11:00 Uhr eine offene Sprechstunde in den Räumen des Kirchweg 10 im 1. Obergeschoss, Raum 15 an.**

Außerdem ist eine telefonische Erreichbarkeit unter der **Rufnummer 0521 94 239-217 montags nachmittags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr möglich.**

> Ihre Ansprechpartnerin ist Bettina Platzbecker. *(s. auch S. 21)*

Dort gibt es Zeit für Tipps, Kurzgespräche und Terminvereinbarungen.

Neue Gruppen im Bartholomäusgemeindehaus

> Wir heißen die Gruppen herzlich willkommen und wünschen, dass sie sich hier wohl fühlen.

Nach der Schließung des Begegnungszentrums Neue Schanze haben einige Gruppen des **Diakonieverbandes Brackwede** eine neue Heimat in unserem Gemeindehaus gefunden.

Während das **Erzählcafe des Treffpunkt Alter** schon seit vielen Jahren in unseren Räumen stattfindet, wird das Angebot nun erweitert um eine **Thai Chi Gruppe**, das **Klön Cafe**, die **Gesund und fit Turngruppe** und die **Seniorentanzgruppe**.

Auch die **Hospizarbeit** im Bielefelder Süden bietet ihre Kurse an.

Diakonie ist der soziale Dienst der evangelischen Kirchen und durch die Angebote unter einem Dach wird die Zusammenarbeit von Kirchengemeinde und dem Diakonieverband für die Menschen in Brackwede weiter gestärkt.

Petra Seifert

> Unter Gottes Wort und Segen haben wir Abschied genommen von:

Gerold Niediek	75 Jahre	November
Hildegard Frieda Schmidt	84 Jahre	
Hannelore Beke	95 Jahre	
Ulrich Hohenhoff	75 Jahre	
Hans Herrmann Unterkötter	94 Jahre	
Anneliese Margarete Balwinski	84 Jahre	Dezember
Winfried Ostendorf	66 Jahre	
Hugo Ernst Freter	68 Jahre	
Sabine Beer-Müller	67 Jahre	
Adelheid Rosemarie Brodtmann	85 Jahre	
Lore Wegener	96 Jahre	
Arno Mursch	82 Jahre	
Annette Tönsmann	81 Jahre	
Herbert Max Grunwald	89 Jahre	
Waltraud Scheele	83 Jahre	
Heinz-Hermann Kornfeld	86 Jahre	
Irmgard Elisabeth Schlüter	90 Jahre	
Frank Bartels	60 Jahre	

Hiltrud Höcker	76 Jahre	Januar
Wolfgang Erich Bruno Dammeyer	94 Jahre	
Gerda Irmgard Warnat	88 Jahre	
Helmut Herrmann Debus	96 Jahre	
Klaus Rudolf Wittenborn	84 Jahre	
Edith Grischock	93 Jahre	
Karlheinz Wilhelm Friedrich Klein	89 Jahre	
Hildegart Sulk	90 Jahre	
Doreen Conrad	65 Jahre	Januar
Hans Kurt Meyer	82 Jahre	
Hanna Haaser	76 Jahre	
Liselottte Fink	93 Jahre	
Elisabeth Kropatschek	88 Jahre	
Hans Joachim Martin Strauß	87 Jahre	
Hans-Joachim Schmidt	66 Jahre	
Rolf Brinkmann	74 Jahre	März
Horst Henze	87 Jahre	
Ingrid Strothmann	82 Jahre	

Familiennachrichten

> Nov. 2022 bis März 2023

Getauft wurden:

04. Dez.	Leon Volgmann
15. Jan.	Enno Lionel Rolfes
04. März	Joel Alessandro Lewenzow

Liebe Eltern,
wer sein Kind noch vor der Einschulung taufen lassen möchte, ist herzlich eingeladen, einen Termin im Gemeindeamt zu machen. Für die Kinder kann es sehr schön sein, so vorbereitet in die Schule zu kommen und dann neugierig dem Religionsunterricht zu folgen.

Geburtstag in der Zeitung
Gemeindemitglieder ab 70 Jahre können auf Wunsch mit dem Datum ihres Geburtstages im Sonntagsblatt „Unsere Kirche" und somit auch in den Tageszeitungen veröffentlicht werden.

Hochzeitsjubiläum
Wenn Sie Ihr Hochzeitsjubiläum (Silberne, Goldene oder Diamantene Hochzeit) gern mit kirchlicher Begleitung feiern möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindebüro in Verbindung.

In beiden Anliegen wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.
Tel: 0521 / 942 38 23; oder per mail:
info@kirchengemeinde-brackwede.de

Adressen

Achtung, neue Büro-Öffnungszeiten!

Gemeindeamt Brackwede
Kirchweg 10, 33647 Bielefeld
Klara Markin, Tel. **942 38-23**
Mo.– Mi. 11:00 – 13:00 Uhr
Do. **nur** 14:30 – 17:30 Uhr
klara.markin@ekvw.de

Gemeinde im Internet
www.kirchengemeinde-brackwede.de
oder **www.bartholomaeuskirche.de**

Konto unserer Gemeinde
Ev. Kirchengemeinde Brackwede
Sparkasse Bielefeld
IBAN: **DE73 4805 0161 0050 056597**

Pfarrer
Pfarrer Ingo Stucke
(Vorsitzender des Presbyteriums)
Berliner Straße 51, 33647 Bielefeld
Tel. **329 80 18-6**; Fax 329 80 18-7
mobil **0179 - 46 40 800**

Finanzkirchmeisterin
Angelika Ammann, Tel. **41 08 32**

Baukirchmeisterin
Petra Seifert, Tel. **41 13 55**

Kirchenmusik
Daniel Debrow, Tel. **942 38-24 (AB)**
debrow@kirchengemeinde-brackwede.de

Küsterin
Lilly Stolz, Tel. **0160 - 20 54 501**
stolz@kirchengemeinde-brackwede.de

Chorschule
Johanna Götz, Tel. **0176 - 57 78 04 38**
chorschule@kirchengemeinde-brackwede.de

Kindergärten
Arche-Noah-Kindergarten, Schulstr. 71,
Christiane Hau,Tel. **942 39-700**

Louise-Scheppler-Kindergarten
Wikingerstraße 15b,
Niklas Seidel, Tel. 942 39-710

Jugendarbeit
CVJM Brackwede, Kirchweg 10
Nathalie Scholt, Tel. **942 38-60**
info@cvjm-brackwede.de

Frauentreff um 50 plus
Conny Kurosch, Tel. **43 23 15**

Brackweder Lebensmittelpunkt
Klaus Milsmann, Tel. **0176 - 82 09 69 48**

DiakonieVerband Brackwede
„Offene Senior:innenarbeit"
Kirchweg 10 / Erfurter Str. 2
Bettina Platzbecker, Tel. **942 39-217**

Treffpunkt Alter, Tel. **942 39-211**
Diakoniestation, Tel. **942 39-265**

Beratungsangebote
Jugend- u. Familienhilfe,
Tel. **942 39-112 / -113**
Schuldnerberatung, Tel. 942 39-110

Perspektive Job,
Torsten Hermann u. Heidemarie Koch,
Tel. **942 39-117 / -112**

Friedhofsverwaltung, Ev. Friedhof Brackwede,
Elisabeth Hellweg
Queller Straße 189, 33649 Bielefeld
Tel. 0521/**488 475,** Fax 0521/ **479 820**
Di. u. Fr. 11 – 13 Uhr / Mi. 15 – 18 Uhr
GT-KG.evfriedhoefe-brackwede-ummeln@ekvw.de

Weitere Beratung
Telefonseelsorge, Tel. **0800 - 111 0 111**
Anrufe sind kostenlos !

Blaues Kreuz Brackwede,
Vorsitzender: Hartmut Sohrmann,
Tel. **05 206 - 24 07, h-sohrmann@gmx.de**

Diakonie
Verband Brackwede

Wir sind in Ihrer Nähe – kompetent und zuverlässig!

Beratung
Kirchweg 10 und
Auf der Schanze 3, 33647
Bielefeld
Jugend- und Familienhilfe
0521 94239 -112 oder -113
Schuldnerberatung
0521 94239 -110
Psychosoziale Beratung
0521 94239 -118
Perspektive Job
0521 94239 -112 oder -117
Begegnungs- und Service-zentrum „Neue Schanze"
0521 94239 -117
Treffpunkt Alter
0521 94239 -211
Service-Wohnen
0521 94239 -212 oder -213

Ambulante Pflege:
Diakoniestation Brackwede
Auf der Schanze 3, 33647
Bielefeld
0521 94239-265
Diakoniestation Sennestadt
Rheinallee 45b, 33689
Bielefeld
0521 94239-480
Diakoniestation Windflöte
Tulpenweg 60, 33659
Bielefeld
05209 919-6005

NEU
Tagespflege:
Im Ernst-Barlach-Haus
Rheinallee 45a, 33689
Bielefeld
0521 94239-441

Pflegewohngruppen
WG Haus Canstein
Cansteinstraße 2, 33647
Bielefeld
0521 5578-989
WG An der Heide
Cansteinstraße 4, 33647
Bielefeld
0521 94239-500
WG im Wohnpark Friedenskirche
Feuerbachweg 7, 33659
Bielefeld
0521 5574-324 und -115
WG im Pastorengarten
Heeper Str. 432, 33719
Bielefeld
0521 32920-353

Stationäre Pflege:
Ernst-Barlach-Haus
Rheinallee 45a, 33689
Bielefeld
0521 94239-412
Johann-Heermann-Haus
Auf der Schanze 8-10,
33647 Bielefeld
0521 9423 9-310

Hospizarbeit
Auf der Schanze 6, 33647
Bielefeld
0521 94239-269

Service GmbH
Kirchweg 10, 33647 Bielefeld
0521 94239-268

info@diakonie-bielefeld.de
www.diakonie-bielefeld.de